Inhaltsverzeichnis aus: Hartwig/Mennen/Schrapper (Hg.), Kinderrechte als Fixstern moderner Pädagogik?,
ISBN 978-3-7799-2286-5, © 2016 Beltz Verlag, Weinheim Basel,
http://www.beltz.de/de/nc/verlagsgruppe-beltz/gesamtprogramm.html?isbn=978-3-7799-2286-5

Einleitung 13

Teil I: Grundlagen

Malu Dreyer
„Kinderrechte in die Verfassung – Gesellschafts-, Familien- und Bildungspolitische Herausforderungen und Perspektiven (auch) in Rheinland-Pfalz“ 20
1. Überblick über die Rede 21
2. Historisches Argument: Kindheit und Kinderrechte sind soziale Errungenschaften 21
3. Bewusstseinsargument: Was im Grundgesetz steht, zählt mehr 24
4. Juristisches Argument: Die UN-Kinderrechtskonvention ist kein Ersatz 26
5. Ausgestaltung der Kinderrechte und Elternrecht 27
6. Schluss 28

Jörg Maywald
Recht haben und Recht bekommen. Der Kinderrechtsansatz in der Kinder- und Jugendhilfe 29
1. Kinderrechte – ein Blick zurück 30
2. Das Gebäude der Kinderrechte 32
3. Kinderrechte in Deutschland und Europa 33
4. Der Vorrang des Kindeswohls 35
5. Kindeswohlvorrang als Verfahrensgrundsatz 37
6. Kinderrechte und Elternrechte 38
7. Konsequenzen für die Kinder- und Jugendhilfe 38
8. Was wir für die Umsetzung der Kinderrechte tun können 39

Ulrike Urban-Stahl
Beteiligungs- und Beschwerdeverfahren zwischen rechtlicher Absicherung und fachlicher Verantwortung 43
1. Zur Struktur pädagogischer Beziehung 44
2. Beteiligung in der Kinder- und Jugendhilfe 46
3. Beschwerdeverfahren in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe 48
4. Betroffenenrechte zwischen struktureller Absicherung und fachlicher Verantwortung 51

Carola Kuhlmann
Schlechte „Traditionen“ in der Organisation der Erziehungshilfe: Was wir aus der Geschichte lernen können 53
1. Mängel in der Heimaufsicht und der Berufsvormundschaft 54

Inhaltsverzeichnis aus: Hartwig/Mennen/Schrapper (Hg.), Kinderrechte als Fixstern moderner Pädagogik?,
ISBN 978-3-7799-2286-5, © 2016 Beltz Verlag, Weinheim Basel,
http://www.beltz.de/de/nc/verlagsgruppe-beltz/gesamtprogramm.html?isbn=978-3-7799-2286-5

2. Erziehung versus Strafe und Therapie – Dominanz von Justiz und Medizin ... 58
3. Verantwortung der Leitungsebene für eine gewaltfreie Pädagogik der Achtung ... 60

Sabine Andresen/Johanna Wilmes
Kinder einbeziehen: Teilhabe und Gerechtigkeit in der Kindheitsforschung ... 64
1. Theoretische Einbettung ... 64
2. Methodische Herausforderungen der Kindheitsforschung ... 67
3. Was bedeutet Gerechtigkeit für Kinder, was ist gerecht und was ist ungerecht? ... 69
4. Wie gerecht oder ungerecht behandelt fühlen sich die Kinder? ... 70
5. Gerechtigkeit und Wohlbefinden ... 71
6. Partizipation und Mitbestimmung als Dimension von Gerechtigkeit ... 72
7. Gesellschaftliche Teilhabe und Ungleichheit als Aspekte sozialer (Un-)Gerechtigkeit ... 75
8. (Un-)Gerechtigkeit im Alltag ... 76

Teil II: Praxis

Friedhelm Höfener
Kinderrechte und Organisation ... 81
1. Kinderrechte in der Kinder- und Jugendhilfe ... 81
2. Exemplarische Auseinandersetzung ... 83
3. Die Organisation als Vermittlungsagentur ... 86
4. Stolpersteine ... 87

Tilman Fuchs
Kinderrechte im Jugendamt – zwischen Selbstverständlichkeit und Kulturschock ... 89
1. Berlin 2044 ... 89
2. Die Organisation und ihre Wirkung – Institution Jugendamt und Umsetzung von Individualrechten ... 89
3. Die handelnden Personen im Jugendamt – Fachkräfte und Kinderrechte ... 90
4. Die Handlungsfelder – Kinderrechte sind überall ... 91
5. Die Kooperationspartner – Wer ist der beste Kinderrechtler? ... 94
6. Noch einmal Berlin 2044 ... 94
7. Fazit ... 95

Inhaltsverzeichnis aus: Hartwig/Mennen/Schrapper (Hg.), Kinderrechte als Fixstern moderner Pädagogik?,
ISBN 978-3-7799-2286-5, © 2016 Beltz Verlag, Weinheim Basel,
http://www.beltz.de/de/nc/verlagsgruppe-beltz/gesamtprogramm.html?isbn=978-3-7799-2286-5

Martina Kriener/Mike Lenkenhoff
Gesagt, getan? – Zur Partizipation von Kindern und Jugendlichen in der Hilfeplanungspraxis (§ 36 SGB VIII) 96
1. Typische Partizipationspraxis in der Hilfeplanung 98
2. Wie beteiligen Sie Kinder und Jugendliche in der Hilfeplanung? 102
3. Partizipation bei Hilfen im Zwangskontext 102
4. Partizipation von Kindern und Jugendlichen in der Hilfeplanung verbessern? Ja, aber 104

Cordula Lasner-Tietze
Kinderschutz und Kinderrechte 108
1. Begriffsbestimmung 108
2. Von der UN-Kinderrechtskonvention zum Bundeskinderschutzgesetz 109
3. Evaluation 111
4. Bewertung statistischer Daten 111
5. Rahmenbedingungen für den präventiven Kinderschutz 113
6. Fachpolitische Forderungen 114

Marco Matthes/Steffi Ulbricht
Rechte von Kindern und Jugendlichen in der stationären Erziehungshilfe 116
1. Kinderrechte in der stationären Erziehungshilfe 116
2. Ausblick 123

Kurt Frey
Grundvoraussetzungen für Partizipation und Mitwirkung in einer stationären Einrichtung der Heimerziehung 125
1. Das Partizipationsprojekt 125
2. Erfahrungen und Veränderungen 126
3. Zusammenfassung 128

Ralf Mengedoth
Kinderrechte und Beteiligung im pädagogischen Alltag ernst nehmen ... 130
1. Struktur und Kultur – zwei Seiten der Entwicklung 130
2. Eine notwendige fachliche Herausforderung 131
3. Beziehungen professionell gestalten 132
4. Beschwerden und Konflikte fordern heraus 133
5. Eine Pädagogik der Verantwortung 134
6. Grenzen und Grenzverletzungen 135

Inhaltsverzeichnis aus: Hartwig/Mennen/Schrapper (Hg.), Kinderrechte als Fixstern moderner Pädagogik?,
ISBN 978-3-7799-2286-5, © 2016 Beltz Verlag, Weinheim Basel,
http://www.beltz.de/de/nc/verlagsgruppe-beltz/gesamtprogramm.html?isbn=978-3-7799-2286-5

Britta Sievers/Severine Thomas
Jugendhilfe – und dann? Care Leaver haben Rechte ... 138
1. Strukturelle Benachteiligung von Care Leavern ... 139
2. Die aktuelle Praxis der Hilfegewährung ... 141
3. Das Kriterium der (mangelnden) Mitwirkung ... 143
4. Ombuds- und Beschwerdestellen ... 144
5. Schnittstellen = Sollbruchstellen? Das Bermudadreieck der Sozialleistungssysteme ... 145
6. Fazit ... 146

Hanna Böhm/Jan Helmig
Partizipation in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit ... 148
1. Partizipation – eine zentrale Aufgabe der OKJA ... 148
2. Praxiseindrücke ... 152
3. Abschließende Überlegungen ... 156

Torsten Krause
Demokratiebildung in Brandenburg: Das „Jahr der Partizipation" ... 158

Thomas Berthold
Die Kinderrechte und die Aufnahme von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge in Deutschland ... 164
1. Wegmarken einer unendlichen Geschichte ... 165
2. Die Kinderrechte als Motor für eine gute Aufnahme ... 167
3. Kinderrechte als Leitlinien für die Zukunft ... 168
4. Ausblick ... 171

Heike Schwering
Zwischen Hirn, Herz und Haltung Kinder und Rechte in Outlaw-Kitas ... 173
1. Vom Großen zu den Kleinen ... 173
2. Zwischen Hirn und Herz – oder alles Verstehen und Handeln beginnt mit der Wahrnehmung ... 174
3. Zwischen Garderobenbild und Kinderparlament – die Praxis ... 178
4. Zwischen innerer Überzeugung und äußerem Handeln – in Haltung steckt Halt ... 182

Heinz Joachim Büker
Kinderrechte in der Fachschulausbildung von Erzieherinnen und Erziehern ... 185
1. Rahmenbedingungen ... 186
2. Didaktisch-methodische Prinzipien/Entscheidungen ... 192

Inhaltsverzeichnis aus: Hartwig/Mennen/Schrapper (Hg.), Kinderrechte als Fixstern moderner Pädagogik?,
ISBN 978-3-7799-2286-5, © 2016 Beltz Verlag, Weinheim Basel,
http://www.beltz.de/de/nc/verlagsgruppe-beltz/gesamtprogramm.html?isbn=978-3-7799-2286-5

Björn Redmann/Barbara Wolf
Ermächtigung und Kritik (in) der Jugendhilfe:
Ombudschaftliche Beratung 195
1. Ausgangslage 195
2. Gründung des Jugendhilferechtsvereins und Ziele 198
3. Ablauf einer ombudschaftlichen Beratung 200
4. Auswertung der bisherigen Erfahrungen 200
5. Ausblick 201

Margareta Müller
Wie können die Rechte von Kindern und Jugendlichen auf
angemessene Jugendhilfe durchgesetzt werden? 204
1. Ratsuchende und Beschwerdeführer/innen der
Ombudschaft Jugendhilfe NRW 205
2. Anfragen und Beschwerden 206
3. Beratung und Unterstützung 207
4. Machtbalance herstellen 208
5. Unabhängigkeit 209
6. Parteilichkeit 211
7. Betroffenenbeteiligung 212
8. Fazit 213

Elisabeth Harasser
Die Kinder- und Jugendanwaltschaften Österreichs 215
1. Vertraulich – anonym – kostenlos 218
2. Einzelfallarbeit 219
3. Interessenvertretung und Öffentlichkeitsarbeit 220
4. Kooperation 222

Maya Mulle
Elternbildung in der Schweiz und Kinderrechte 223
1. Elternbildung in der Schweiz 223
2. Kinderrechte in der Schweiz 224
3. Elternbildung und die Kinderrechte
Kinderrechte in der Elternbildung 226
4. Wie können Eltern erreicht werden 226
5. Sensibilisierungskampagnen „Stark durch Beziehung“ und
„Stark durch Erziehung“ 227
6. Ziele und Visionen 228

Thomas Muth
Kunst und Kinderrechte – Orte der Kinderrechte in Koblenz 229

Inhaltsverzeichnis aus: Hartwig/Mennen/Schrapper (Hg.), Kinderrechte als Fixstern moderner Pädagogik?,
ISBN 978-3-7799-2286-5, © 2016 Beltz Verlag, Weinheim Basel,
http://www.beltz.de/de/nc/verlagsgruppe-beltz/gesamtprogramm.html?isbn=978-3-7799-2286-5

Teil III: Perspektiven

Kay Biesel
Chancen und Risiken von Kinderrechten im Kinderschutz 241
1. Blick in die Geschichte 241
2. Dominierende Bilder von Kindern im Kinderschutz 242
3. Kinderrechte – eine Gefahr für gefährdete Kinder im Kinderschutz? 243
4. Kinderschutz als Querschnittsaufgabe der Kinder- und Jugendhilfe .. 244
5. Schluss 247

Hans-Jürgen Schimke
Kinderrechte und Professionalität in der Kinder- und Jugendhilfe 250
1. Einleitung 250
2. Grundfragen der Beteiligung von Kindern in Rechtsverfahren 251
3. Rechtsgrundlagen der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen 252
4. Professionalität der Fachkräfte als Schlüssel für gelingende Beteiligung von Kindern und Jugendlichen 256
5. Fazit 259

Adolf Bartz
Inklusion und Kinderrechte – Konsequenzen für die Schule 262
1. Inklusion als zentraler Wert in den Menschenrechtskonventionen der Vereinten Nationen 262
2. Inklusion und Integration 264
3. Rechtsanspruch statt Fürsorge 265
4. Konsequenzen für Lernprozessgestaltung und Lehrpläne 267
5. Barrieren identifizieren und abbauen 268
6. Inklusion als Bereicherung 270

Henriette Katzenstein
Stärkt das Bundesverfassungsgericht die Elternrechte? 272
1. Wesentliche Aspekte bei der Feststellung und Würdigung des Sachverhalts 273
2. Wesentliche Aspekte bei der Prüfung der Verhältnismäßigkeit der familiengerichtlichen Maßnahmen 278
3. Die Kammerentscheidungen im Licht der Diskussion von Kinder- und Elternrechten 285

Sabina Schutter
Von gefühlten zu empirischen Realitäten: Überlegungen zu einem

Inhaltsverzeichnis aus: Hartwig/Mennen/Schrapper (Hg.), Kinderrechte als Fixstern moderner Pädagogik?,
ISBN 978-3-7799-2286-5, © 2016 Beltz Verlag, Weinheim Basel,
http://www.beltz.de/de/nc/verlagsgruppe-beltz/gesamtprogramm.html?isbn=978-3-7799-2286-5

indikatorenbasierten Datenbericht zur Entwicklung der Kinderrechte in Deutschland 290
1. Vorhandene Daten im Überblick 292
2. Indikatoren als Grundlage eines Datenberichts Kinderrechte 293
3. Einen Kinderrechte-Datenbericht realisieren: Wo liegen die Hürden? 295

Teil IV: Schlusskapitel

Luise Hartwig/Gerald Mennen/Christian Schrapper
Jeder junge Mensch hat ein Recht 300
1. Jeder junge Mensch hat ein Recht 301
2. Mädchen-Rechte und Jungen-Rechte bedürfen eigenständiger Perspektiven: Geschlechtergerechte Bildung und Betreuung 303
3. Flüchtlingskinder und Familien 305
4. Pädagogik, Erziehung und Recht – ein nicht auflösbares, aber zu gestaltendes Spannungsverhältnis 306
5. Recht und Gesetz bieten Schutz durch rechtsstaatliche Verfahren 308
6. Beschwerderechte und Ombudschaften 309
7. Es gibt nichts Gutes, außer man tut es – und doch muss immer wieder darüber nachgedacht und gesprochen werden 311

Autoren 313